download unter www.biologiezentrum.at

Die Zygaenen der Umgebung Wiens.

Von

Cl. Dsiurzyński, Wien.

1. Purpuralis Br. kommt häufig auf gebirgigen, vorwiegend trockenen Wiesen vor, z. B. Mödling, Gumpoldskirchen, Baden b. Wien, Perchtoldsdorf, Kalksburg, Klosterneuburg, Bisamberg u. s. w. Das Gleiche gilt von den Aberrationen Polygalae, Pluto und Interrupta. Die gelbe Abart: Lutescens wurde meines Wissens in der Umgebung Wiens noch nicht gefangen.
2. Brizae Esp. wurde wiederholt im Wienerwalde (Sofienalpe) und in Oberweiden gefangen.
3. Scabiosae Sch. kommt nach Hirschke und Metzger auf Wiesen an Waldesrändern bei Schleinbach und Rohrwald vor.
4. Punctum O. Ich fing im Jahre 1900 ein Exemplar auf der Viehweide in Perchtoldsdorf; soll aber auch in Oberweiden gefunden worden sein.
5. Achilleae Esp. kommt gleich der ab. Viciae und v. Bellis häufig an vielen Orten vor; selten dagegen wird die gelbe Aberration — Flava — gefangen, u. a. in Mödling. Ich fing am 20. Juli 1903 in Kritzendorf ein prachtvolles ♀, bei welchem die Grundfarbe schwärzlich und zitronengelb bestäubt, die Flecken aber intensiv zitronengelb sind, die Hinterflügel sind von der Farbe der gelben Flecke und der Leib stahlblau. Der feine, doch sehr deutlich wahrnehmbare Halskragen ist weißlich gelb. Am 22. Juli 1903 fing ich ein ♂ dieser Aberration ebenfalls in Kritzendorf, dessen Grundfarbe stahlblau glänzend ist. Die gelben Flecke sind kleiner, als bei der Stammform, der Halskragen weiß-gelb, jedoch undeutlich, die Hinterflügel zitronengelb mit einer dunkelbraunen Umränderung. Ein von mir gefangenes drittes Exemplar ist ebenfalls ein ♂.

download unter www.biologiezentrum.at

Ab. Brunnea, die kaffeebraune Abart, wurde von mir am 22. Juli 1902 bei Kritzendorf gefangen und im Jahresberichte des Wiener Entomologischen Vereins 1902 beschrieben.

Ab. Confluens wurde in vielen Exemplaren im Sommer des heurigen Jahres bei Kritzendorf von mir gefangen. Auch Stücke aus Mödling, Rodaun, Perchtoldsdorf befinden sich in meiner Sammlung.

Ab. Cingulata (die geringelte nach dem roten Leibring) neu, kommt zwar in beiden Geschlechtern vor, jedoch sind ♀♀ bedeutend seltener als ♂♂. Der rote Ring ist oft nur sehr schwach angedeutet, es finden sich jedoch auch Stücke mit einem sehr deutlichen Ringe vor. Ich fing heuer einige Exemplare bei Klosterneuburg und Kritzendorf.

Nachdem diese Aberration im Kataloge Dr. Rebel und Staudinger 1901 nicht angeführt erscheint, so erlaube ich mir sie als neu aufzuführen und die Bezeichnung „Cingulata" vorzuschlagen. Bemerkt sei noch, daß diese Aberration vollkommen der Stammart gleicht, und sich von dieser nur durch den roten Leibring unterscheidet.

6. Meliloti Esp. mit ihren Abarten ab. Stentzii Frr. und v. Confusa Stdgr. kommt bei Mödling-Eichkogel, Purkersdorf, Kritzendorf und am Bisamberge vor.

7. Trifolii Esp. Hievon fing ich im Jahre 1902 einige Stücke auf Wiesen hinter dem Weißen Hof bei Kritzendorf, dann wurden solche auch gefangen im Strassertal bei Elsarn.

8. Lonicerae Sch. kommt sehr häufig bei Gumpoldskirchen, Baden, Kaltenleutgeben, Mauer, Klosterneuburg, Greifenstein und am Bisamberge vor.

9. Filipendulae L. mit den Abarten ab. Cytisi Hb. und Übergängen zur v. Ochsenheimeri Z. wird in der Umgebung Wiens sehr häufig angetroffen. Die kaffeebraune ab. Chrysanthemi Bkh. wurde meines Wissens noch nicht in der Gegend um Wien gefangen.

10. Angelicae O. kommt häufig bei Greifenstein, Klosterneuburg, Rohrbach, Bisamberg, im Anningergebiete b. Mödling u. s. w. vor. Meine Stücke von der ab. Confluens stammen aus Perchtoldsdorf.

download unter www.biologiezentrum.at

11. Ephialtes L., ab. Medusa Pall., ab. Coronillae Esp., ab. Trigonellae Esp. kommen im Anningergebiete bei Baden ziemlich häufig vor; ebendaselbst, jedoch selten, wurde auch die ab. Aeacus Esp. gefangen.

12. Lacta Hb. kommt in Perchtoldsdorf, Mödling-Eichkogel, am Bisamberge und Moosbrunn, aber auch im Tullnerfelde vor. Meine Stücke sind von der Perchtoldsdorfer Haide.

13. Carniolica Sc. ist sehr häufig sowohl in Gebirgsgegenden als auch am flachen Lande anzutreffen, Carniolica hat etwa 18 Abarten und Varietäten; von diesen kommen hier vor: Ab. Diniensis H. S., ab. Weileri Stdgr., Berolinensis Stdgr., ab. Hedysari Hb.; ab. Amoena Stdgr. kommt bei Mödling, Perchtoldsdorf, Schwechat und Kritzendorf vor.

Die Aberration Flaveola Esp. wurde in der Umgebung Wiens mehrfach und zwar in Mödling (Eichkogel) und Oberweiden gefangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte Wiener entomologischer Verein

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Dziurzynski Clemens

Artikel/Article: Die Zygaenen der Umgebung Wiens. 23-25